



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 11.03.2015

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 10.03.2015
Arkadensaal der Bayern LB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19.33 Uhr
Ende: 23.20 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann
Protokoll: Frau Schäffler

A Allgemeines

- 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Folgende TOPs sollen zusätzlich aufgenommen werden:

Frau Dr. Jarchow: TOP B 1.7 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 03.03.2015
Bepflanzung des „Norkauer Platzes“, Karlstraße 47, mit Bäumen

Abstimmungsergebnis: Der Eilbedürftigkeit des Antrages und damit der so geänderten Tagesordnung einschließlich der Tischvorlage wird mehrheitlich zugestimmt.

- 3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 4. Fragen an die Polizei**

Eine Bürgerin berichtet, die Grünphase der Radampel Ludwigstraße/Von-der-Tann-Straße sei zu kurz geschaltet. Sie könne die Straße mit dem Fahrrad nicht vollständig während der Grünphase überqueren.

Herr Hering erklärte dazu, Ampeln seien so geschaltet, dass die Straße nicht immer vollständig bei Grün überquert werden könne.

Frau Hipp bemängelt die zugeparkten Gehwege in der Schwind-/Heßstraße und bittet, dort verstärkt zu kontrollieren.

Herr Oswald teilt dazu mit, dass dort bereits verstärkt kontrolliert werde.

Außerdem berichtet Herr Oswald, dass in der Türkenstraße zwischen Akademie- und Georgensstraße Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt wurden. Es konnten keine gravierende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt werden.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Schreiben des Elternbeirates der Schule und des Hortes an der Schwindstraße vom 25.01.2015

Verbesserung der Verkehrssituation an der Kreuzung Görres-/Augustenstraße

Zu diesem Thema waren Bürgerinnen und Bürger aus der Maxvorstadt in der Sitzung des Unterausschusses Verkehr und öffentlicher Raum anwesend. Sie äußerten übereinstimmend, es gehe nicht nur um die Schulwegsicherheit, sondern auch um Schwierigkeiten und Gefahren für Behinderte, ältere Mitbürger und nicht motorisierte, schwächere Verkehrsteilnehmer. Die Bürgerinnen und Bürger stellten folgende Forderungen auf:

Sofortiger Rückbau bzw. Wegfall der Rechtsabbiegespur von der Augustenstraße in die Görresstraße und stattdessen Verbreiterung des Gehweges. Dies soll zu einer geschwindigkeitsreduzierenden Fahrbahnverengung und kürzeren Querungszeiten für Fußgänger führen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Auf der Fahrbahn sollen Tempo 30-Markierungen und das Verkehrszeichen 133 angebracht werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Es werden außerdem häufigere Geschwindigkeitskontrollen in der Görresstraße gefordert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die nicht benutzungspflichtigen Radwege beidseitig der Görresstraße sollen zurückgebaut werden. Sollte dies nicht erfolgen, wird gefordert, bei den beiden Zebrastreifen auf der Görresstraße das Verkehrszeichen 136 auf dem Radweg anzubringen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Die Busse der MVG sollen das Fahrpersonal an einer anderen Haltestelle wechseln um Gefahren durch die Unübersichtlichkeit der Kreuzung durch den längeren Aufenthalt der Busse zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Eine Verkehrszählung soll Aufschluss über evtl. weitere erforderliche Maßnahmen liefern.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt.

5.2.2 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 10.02.2015

Luxussanierung in der Schönfeldstraße

Es liegt bislang kein Bauantrag zur Anhörung vor. Deshalb ist vorläufig nichts veranlasst.

Abstimmungsergebnis: Es erfolgt keine Abstimmung.

5.2.3 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 16.02.2015

Brunnen auf dem Georg-Elser-Platz, Sachstand

Der UA schlägt vor, der Bürgerin mitzuteilen, dass der BA 3 erst dann über weitere Schritte beraten wird, wenn konkrete und bezifferte Zusagen der Sponsoren vorliegen.

Herr Krimpmann wird erneut auf die Bürgerin zugehen und Kontakt zu evtl. Sponsoren aufnehmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Baureferat, Tiefbau, Baudurchführung, Antwortschreiben

Begrünung und Verkehrsberuhigung in der Schleißheimer Straße im Abschnitt zwischen Georgenstraße und Maßmannstraße

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00565 des BA 3 vom 11.11.2014

6.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Antwortschreiben

Fahrradfahren entgegen der Einbahnstraßenregelung in der Ottostraße

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00449 des BA 3 vom 07.10.2014

6.3 Baureferat, Beschlussvorlage

Umgestaltung und bedarfsgerechte Wiederherstellung des Josephsplatzes nach dem

Bau der Anwohner Tiefgarage im 3. Stadtbezirk Maxvorstadt

Antrag Nr. 08-14 / B 05434 des BA 3 vom 10.12.2013

Antrag Nr. 14-20 / B 00176 des BA 3 vom 08.07.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01753

Der UA schlägt vor, dass die Hecke unter Wahrung der ursprünglichen Konzeption weiter reduziert werden soll (Beschluss vom 20.01.2015). In der vorliegenden Beschlussvorlage ist die weitere Reduzierung der Hecke gemäß Antrag des BA 3 vom 10.12.2014 (s. dem Antrag beigegegebene Skizze) nicht berücksichtigt. Der BA 3 besteht jedoch weiterhin auf größtmögliche Heckenreduzierung unter Beibehaltung der geschwungenen Linienführung.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 6.4 Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration, Wohnraumerhalt
Leerstand im Anwesen Adalbertstraße 31, Antwortschreiben
- 6.5 Kommunalreferat, Sozialgerechte Bodennutzung, Vorkaufsrechte
Antrag des BA 3 vom 11.11.2014, Nr. 14-20 / B 00563, Anwesen Georgenstraße 105
- Von den TOPs unter 6.1 bis 6.5 wurde Kenntnis genommen.**

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, Frau Dr. Jarchow, Frau Gehling, vom 01.02.2015
Antrag auf Auskunft zum Leerstand im Anwesen Türkenstraße 47
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.2 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3 vom 20.12.2014
Überplanung des Gebietes Denisstraße 5 und Karlstraße 77-79 mit dem Ziel, dort Wohnraum entstehen zu lassen.
vertagt aus der Sitzung vom 13.01.2015
vertagt aus der Sitzung vom 10.02.2015
Die Unterlagen liegen bereits vor.
Der UA schlägt vor, über den Antrag TOP B 1.2 nicht abzustimmen.
Statt dessen wird folgender neuer Antrag eingebracht: „Der BA 3 Maxvorstadt fordert das Referat für Stadtplanung und Bauordnung auf, für das Gebiet Seidl-, Pappenheim-, Karl- und Marsstraße bei weitergehenden Planungen einer Wohnbebauung vor anderen Nutzungen Vorrang einzuräumen und bei Wegzug der derzeit dort ansässigen Brauerei einen entsprechenden Bebauungsplan aufzustellen und sowohl den Bezirksausschuss als auch die Bürger in die zukünftigen Planungen einzubeziehen.“
Abstimmungsergebnis über den Vorschlag des UA: mehrheitlich zugestimmt
- 1.3 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, Frau Gehling, Frau Thiele, Frau Dr. Jarchow, Herr Klaus, vom 22.01.2015
Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, einen Aufstellungs- und Eckdatenbeschluss mit dem Ziel der Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens und Änderung des Flächennutzungsplanes zur Weiterentwicklung eines Mischgebietes mit dem Schwerpunkt Wohnen für das Gebiet Karl-, Seidl-, Mars- und Pappenheimstraße zu erstellen.
vertagt aus der Sitzung vom 10.02.2015
Die Unterlagen liegen bereits vor.
Frau Thiele erklärt für die Antragsteller, dass der Antrag zurückgezogen wird.
- 1.4 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 22.01.2015, Frau Gehling, Frau Hipp, Frau Thiele
Flächenentsiegelung im Hof der Städt. Kindertagesstätte Heißstraße 85
vertagt aus der Sitzung vom 10.02.2015
Die Unterlagen liegen bereits vor.
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt
- 1.5 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2015, Frau Gehling, Frau Hipp,

Frau Dr. Jarchow

Auskunft über leerstehende Gebäude in der Karlstraße 20 und 22

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.6 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 23.02.2015, Frau Gehling, Frau Dr. Jarchow
Neue und verschiedene Formen der Baumscheibenabdeckung in München anwenden

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.7 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 03.03.2015
Bepflanzung des „Norkauer Platzes“, Karlstraße 47, mit Bäumen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

- 2.1.1 LBK-Listen der Bauvorhaben: 5., 6., 7., 8. KW

- 2.1.2 Listen der Abgeschlossenheitsbescheinigungen: 6./7. KW

- 2.1.3 Neureutherstraße 3, DG-Umbau und energetische Sanierung, Abbruch und Neuerrichtung der Balkonanlagen, Errichtung einer Feuerleiter

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.4 Augustenstraße 4, Erweiterung des Anbaus im 1. OG sowie Ausbau und Sanierung der DG-Wohnung rechts

Der UA schlägt einstimmig Ablehnung vor um die derzeitigen Mietverhältnisse nicht zu gefährden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.5 Arcisstraße 46, Nutzungsänderung: Werkstatt zu Steuerberatungskanzlei

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

- 2.1.6 Brienner Straße 12-12 a, Sanierung und Umbau von Dach, Treppenhaus und Decken sowie Nutzungsänderung, Abbruch und Neubau der Bauteile Hof-West, Hof-Ost, Finkenstraße 1. UG (TG), 2. UG und Außenanlagen – Tektur

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.7 Brienner Straße 34, Neubau NS-Dokumentationszentrum mit Veranstaltungssaal für max. 200 Personen – Tektur

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.8 Steinheilstraße 11, Dachgeschossausbau mit Hofbebauung – Vorbescheid

Es liegen keine Pläne vor, da es sich lediglich um eine Verlängerungen bereits erteilter Vorbescheide handelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.9 Isabellastraße 6, Umbau und Nutzungsänderung EG und DG, Anbau von Balkonen und einer Feuerleiter, Genehmigungsverlängerung

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.10 Schellingstraße 109a, Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor mit der Maßgabe, den Investor aufzufordern, ab dem zweiten Obergeschoss Wohnungen anstatt Büronutzung vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.11 Lothstraße 28, Anbringung eines Balkons

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.12 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Kunstareal – modifizierte Alternative 5

Erledigung der BV-Empfehlungen Nr. 08-14 / E 02008 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes vom 17.10.2013, Nr. 14-20 / E 00162 und Nr. 14-20 / E 00163 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes vom 16.10.2014

Entwurf einer Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung des Stadtrates

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02480

Herr Hering, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, stellt dem Plenum den Entwurf der Beschlussvorlage vor.

Nach längerer Diskussion stellt Frau Hiersemenzel Antrag zur Geschäftsordnung:

Frau Hiersemenzel beantragt Ende der Debatte und Abstimmung über diesen TOP mit der Maßgabe, dass der BA 3 in sämtliche folgenden Planungsschritte frühzeitig eingebunden wird.

Abstimmungsergebnis über den Geschäftsordnungsantrag: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis über die Beschlussvorlage: Der Beschlussvorlage wird mit der Maßgabe, dass der BA 3 in alle Planungsschritte frühzeitig eingebunden wird, mehrheitlich zugestimmt.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Erzgießereistraße 44, eine Zypresse

Der Sachverhalt ist zutreffend. Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, als Ersatzpflanzung die im Hof vorhandene Strauchbepflanzung zu fordern.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Kaulbachstraße 11, eine Eberesche

Der Baum wurde bereits mehrmals beschnitten und wächst am Wurzelfuß direkt an der Mauer. Ein Vertreter der Staatsbibliothek hat anlässlich eines Ortstermins eine Ersatzpflanzung zugesichert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.3 Veterinärstraße 13, eine Fichte

An der fraglichen Grundstücksgrenze wachsen im Verbund mit Eiben vier zum Teil kleinere Fichten. Das Grundstück wird gärtnerisch gestaltet und bepflanzt (z.B. Forsythien). Es handelt sich also keineswegs um eine naturnahe Landschaft. Außerdem sind die Nadelgehölze in weiter Entfernung von Haus Nr. 22 und 24 und stellen keine Beeinträchtigung dar. Die Baumschutzbeauftragte schlägt deshalb vor, die Fällung abzulehnen.

Die Baumschutzbeauftragte teilt in der Plenumsitzung mit, dass der Fällantrag zurückgezogen werden wird.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

3.2.4 Tengstraße 2, eine Kastanie

Der Sachverhalt ist zutreffend. Ein Vertreter des Antragstellers hat anlässlich eines Ortstermins zugesichert, eine Ersatzpflanzung durchzuführen. Die Baumschutzbeauftragte schlägt deshalb vor, der Fällung zuzustimmen und eine Ersatzpflanzung mit einem Baum der Wuchsklasse II zu fordern.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.5 Baureferat, Unterrichtung über die bevorstehende Beseitigung eines Gefahrenbaumes Alter Botanischer Garten Parkcafe, eine Linde

Zur Kenntnis genommen

3.3 Grün- und Freiflächenplanung

3.3.1 Schellingstraße 109 a, Freiflächengestaltungsplan

Die Baumschutzbeauftragte teilt mit, dass der Ehemann der Antragstellerin anlässlich

eines Ortstermins zusicherte, den vorliegenden Plan zu überarbeiten und den Hof mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen. Der überarbeitete Plan soll dem BA 3 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt und der überarbeitete Plan angefordert.

4. Aktuelle Sachstandsberichte

Beseitigung von Eisengittern bei acht Platanen in der Weredestraße 10

Die alten Eisengitter sind zum Teil stark eingewachsen und können nicht ohne weiteres entfernt werden. Anlässlich eines Ortstermins mit dem Eigentümer und eines Mitarbeiters der Unteren Naturschutzbehörde wurde vereinbart, möglichst bald einen Gutachter einzuschalten, der die Bäume auf ihre Stand- und Verkehrssicherheit untersucht. Im schlimmsten Fall müssten alle acht Platanen gefällt werden. Der Eigentümer möchte die Bäume jedoch sehr gerne erhalten.

5. Unterrichtungen

5.1 Baureferat, Gartenbau

Unterrichtung über die bevorstehende Beseitigung von Gefahräumen

Im Baumgraben der Blumenburgstraße, Höhe Hausnummer 4 soll als Ersatz eine Kugelrobinie gepflanzt werden.

Im östlichen Bereich der Blumenburgstraße wird seitens des BA 3 gefordert, wieder einen Schnurbaum zu pflanzen.

Die Kugelrobinien sind äußerst pflegeintensiv und zum Teil in einem sehr schlechten Zustand, da sie ins Lichtprofil hineinragen und die Äste immer wieder von Lastkraftwagen beschädigt werden. Sollten im Bereich der Bürogebäude weitere Kugelrobinien ausfallen, sind diese ebenfalls mit Schnurbäumen zu ersetzen. Die Tendenz, eine Straßenbegrünung mit kleinen Kugelbäumchen zu gestalten, wird aus der Sicht des BA 3 als nicht zielführend zur Verbesserung des Stadtklimas angesehen und entspricht auch nicht den bestehenden Vorgaben. Hinsichtlich einer Verdichtung genau im östlichen Bereich der Blumenburgstraße ist es dringend erforderlich, ausreichend große Bäume zu pflanzen und einer weiteren Reduzierung der Grünausstattung vorzubeugen.

Das auf der gegenüberliegenden Straßenseite vorhandene Grün (Krankenhaus) wird demnächst durch eine Bebauung erheblich reduziert werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Elisenstraße 3, Nutzungsänderung im 5. OG: Zwei Hausmeisterwohnungen zu Büroflächen; Schreiben der LBK zur Stellungnahme des BA 3 vom 16.01.2015

5.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Mietkosten senken und Klima schonen durch PV-Eigenverbrauchsanlagen (EVA) - Städtische Wohnungsbaugesellschaften prüfen Potentiale und Realisierungsmöglichkeiten für PV-Eigenverbrauch ihrer Mieter

Antrag Nr. 08-14 / A 04263 der Stadtratsfraktion Die Grünen/Rosa Liste vom 17.05.2013
Hinweis/Ergänzung zum Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.02.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 01341

5.4 Sozialreferat

Kreittmayrstraße 18, baugenehmigungspflichtige Modernisierungsmaßnahme

Von den Unterrichtungen unter 5.1 bis 5.4 wurde Kenntnis genommen.

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

- 1.1 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2015, Frau Hipp, Frau Gehling
„Begrünung und Verkehrsberuhigung in der Schleißheimer Straße im Abschnitt zwischen

Georgenstraße und Maßmannstraße“; müssen die Anwohner einen Beitrag nach der Straßenausbaubeitragssatzung bezahlen?

Frau Hipp und Frau Gehling ziehen ihren Antrag zurück.

- 1.2 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 23.02.2015, Frau Gehling, Frau Hipp
Aufstellung eines temporären Kiosks auf dem Gelände des Kunstareals westlich des Türkentores

Das fragliche Gelände ist Eigentum des Freistaates Bayern.

Der UA schlägt deshalb vor, die Stadt München möge sich an den Freistaat Bayern wenden um dort Einrichtungen zur Belebung des Platzes zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

- 1.3 Antrag der CSU-Fraktion vom 23.02.2015, Herr Mittag
Defibrillatoren an den Trambahnstationen und Bushaltestellen in der Maxvorstadt installieren

Der Antrag wurde in der vorliegenden Form zurückgezogen. Herr Mittag wird der Geschäftsstelle einen neuen Antrag zukommen lassen.

- 1.4 Antrag der CSU-Fraktion vom 23.02.2015, Herr Mittag
Verschönerung der „Kunstplattform“ am Ausgang des Alten Botanischen Gartens
Der UA weist auf die erforderliche Zustimmung des Künstlers hin.

Im übrigen soll Punkt 1. des Antrages folgenden Wortlaut erhalten: „1. Ist eine Begrünung des Platzes oder wassergebundene Kiesfläche möglich?..“

Der UA schlägt einstimmig vor, dem ergänzten Antrag zuzustimmen.

Herr Mittag wird der Geschäftsstelle einen geänderten Antrag zukommen lassen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

- 1.5 Antrag der FDP-Fraktion vom 24.02.2015, Frau Hiersemenzel, Frau Elstner-Schibalski
Das Areal rund um die Alte Pinakothek soll als Platz gewidmet werden und den Namen „Platz der Münchner Nobelpreisträger“ erhalten.

Frau Hiersemenzel bringt einen Änderungsantrag ein und wird diesen der Geschäftsstelle zuschicken.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag: mehrheitlich angenommen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

- 2.1.1 Baureferat, Straßenunterhalt und Betrieb, Anhörung

a) Schönfeldstraße, Fahr- und Gehbahnsanierung (Teilflächen)

b) Neureutherstraße zwischen Arcis- und Tengstraße, Asphaltarbeiten

c) Arcisstraße zwischen Theresien- und Gabelsbergerstraße

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zu den in Aussicht gestellten Maßnahmen vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, strategische Konzepte, Anhörung
Öffnung der in Richtung Südwesten einbahngeregelten Ottostraße zwischen der Brienner- und der Max-Joseph-Straße für gegenläufigen Radverkehr

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.3 Baureferat, Tiefbau

Ludwigstraße zwischen Oskar-von-Miller-Ring und Siegestor, Fahrbahnwiederherstellung

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.4 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement
LZA-Abbau Georgen-/Friedrichstraße (BA 3 und BA 4)

Das Kreisverwaltungsreferat schlägt, um den Abbau der o.g. LZA zu forcieren vor, vorerst auf die Gelbblinker am Zebrastrifen zu verzichten und die bereits erfolgte Stellungnahme des BA 3 laut Vorschlag abzuändern.

Der UA empfiehlt einstimmig dem Vorschlag des KVR zu folgen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

2.3 Gaststätten

2.3.1 Kreisverwaltungsreferat, Sondernutzungserlaubnisse

a) Schleißheimer Straße 34, Genehmigung einer Freischankfläche

vertagt aus der Sitzung vom 10.02.2015; Unterlagen liegen bereits vor

Die Nachfrage des Kinder- und Jugendbeauftragten bei der nahegelegenen Kindertagesstätte ergab keine Hinderungsgründe. Der UA schlägt deshalb Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

b) Schellingstraße 27, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Der UA schlägt vor, der BA 3 solle sich der Auffassung der Bezirksinspektion anschließen und die Freischankflächeninsel ablehnen. Der Verlängerung der Freischankfläche an der Fassade könne teilweise zugestimmt werden. Lediglich der erste Tisch an der Hausecke wirkt sich störend auf den Fußgängerverkehr aus und sollte abgelehnt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 Kulturjurte des Ideen hoch drei e.V. vom 24.08. bis 31.10.2015, Anhörung

Der UA moniert, dass der Aufstellort im Alten Botanischen Garten aus den vorgelegten Unterlagen nicht ersichtlich ist. Die Örtlichkeit solle nachgefragt werden.

Grundsätzlich schlägt der UA, bei einem vernünftig gewählten Aufstellort einstimmig Zustimmung vor.

Frau Mathies schlägt Vertagung vor bis ein Standort feststeht.

Abstimmungsergebnis über Vertagung: einstimmig zugestimmt

2.4.2 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung

Straßenfest zum Tag des Bayerischen Bieres am 23.04.2015

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

3.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen

Hotelanfahrtszone in der Fürstenstraße

3.2 Bauvorhaben der Stadtwerke

a) Lenbachplatz 1, Fernkälte

b) Schönfeldstraße 26, Fernwärme

c) Dachauer Straße, Fernwärme

d) Schraudolphstraße, Fernwärme

3.3 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen

Arbeiten im Straßenraum, Verlegung einer Fernwärmeleitung Linprun-/Loristraße, verkehrsrechtliche Anordnung

Von den Unterrichtungen unter 3.1 bis 3.3 wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Sozialreferat, Mietberatung

Mieterbeiratswahl 2015

vertagt aus der Sitzung vom 10.02.2015

Die Unterlagen liegen bereits vor.

Herr Auer schlägt vor, Frau Britta Gürtler in den Mieterbeirat zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Frau Gürtler nimmt die Wahl an.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

- 4.1 Referat für Bildung und Sport, Immobilienmanagement
Errichtung eines Schulpavillons auf dem Gelände der Schulanlage Dachauer Straße 98
Zur Kenntnis genommen

E Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung
Kunstareal München – Kunst, Kultur, Wissen
- a) Sachstandsbericht
 - b) Ergebnis des Bürgergutachtens
 - c) Weiteres Vorgehen
 - d) Beibehaltung der Bezeichnung „Museumsviertel“ (anstatt „Kunstareal“)
Empfehlung Nr. 08-14 / E 01529 der Bürgerversammlung Maxvorstadt am 18.10.2012
 - e) Festlegung der Stadtteilbezeichnung „Museumsviertel“
Antrag Nr. 08-14 / B 04380 des BA 3 vom 13.11.2012
Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2015
Zur Sitzung des Unterausschusses waren Herr Fürstenberg vom Münchner Forum und Herr Meister von den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen eingeladen.
Die Gäste betonten ihr Interesse an einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt München und dem Freistaat Bayern. Herr Fürstenberg forderte eine Verbesserung der Verkehrssituation, u.a. die Schaffung eines Platzes vor der Kirche St. Markus und die Verlegung der Einfahrt in den Altstadtunnel.
Herr Meister wünscht sich eine stärkere Verankerung der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen im Stadtbezirk und einen Ausbau der Kontakte zwischen Maxvorstädter Bürgern und den Pinakotheken. Herr Meister schlägt eine Teilnahme des BA 3 Maxvorstadt am Kunstarealfest vom 08. bis 10.05.2015 vor.

Der UA ist über den vorgelegten Beschlussentwurf sehr enttäuscht und schlägt eine vollständige Überarbeitung und Konkretisierung sowie einen Zeitplan für die geplanten Maßnahmen unter Berücksichtigung folgender Punkte vor:

- a) Der Beschlussentwurf soll strukturierter, übersichtlicher und verständlicher gestaltet werden.
- b) Die einzelnen Maßnahmen sollen Konkretisiert werden.; z.B. fehlt die Erläuterung zum Begriff „Boulevard Kunstareal“
- c) Es fehlt ein Zeitplan für die Umsetzung und Finanzierung der Maßnahmen.
- d) Die Maßnahmen aus dem Bürgergutachten wurden nicht priorisiert.
- e) Der UA hat den Eindruck, als wurde der Beschlussentwurf nicht mit den zuständigen staatlichen Stellen abgestimmt.
- f) Die Erstellung eines Parkpflegewerkes soll temporäre Maßnahmen auf den öffentlichen Flächen nicht behindern.
- g) Der Bezirksausschuss soll in die weiteren Planungen frühzeitig einbezogen werden.

Nach reger Diskussion wird folgende Stellungnahme formuliert:

Die einzelnen Maßnahmen sollen priorisiert dargestellt werden.

Die Forderungen aus dem Bürgergutachten sollen differenziert bewertet und priorisiert werden.

Der BA 3 hat den Eindruck gewonnen, als wäre der Beschlussentwurf nicht mit den zuständigen staatlichen Stellen abgestimmt und bittet deshalb dies, sofern noch nicht geschehen, nachzuholen und den Status der Abstimmung mit den staatlichen Stellen bekannt zu geben. Ferner fordert der BA 3 eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen städtischen und staatlichen Stellen sowie eine Darstellung der Umsetzung (Zeitplan) und Finanzierung.

Außerdem soll die Erstellung eines Parkpflegewerkes temporäre Maßnahmen auf den öffentlichen Flächen nicht behindern.

Der Bezirksausschuss soll in die weiteren Planungen frühzeitig einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis: Der formulierten Stellungnahme wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Baureferat, Kunst im öffentlichen Raum, Anhörung

Ausstellung „Neue Werte“ Karolinenplatz vom 29.08. bis 04.10.2015

Die Künstlerin war in der Sitzung des Unterausschusses anwesend und stellte ihr Projekt vor.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

2.3 Budget

Maßnahme: Musiktheaterabende im Februar/März 2015

bewilligter Zuschuss in der Sitzung vom 13.01.2015 (TOP E 2.1): 3000,00 €

Änderung des Verwendungszwecks

Abstimmungsergebnis: Der BA 3 stimmt einstimmig zu, dass die beantragten Veranstaltungen, wie von der Antragstellerin gewünscht, zeitlich über mehrere Monate verteilt werden können.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

Die Ausstellung des Landesbundes für Vogelschutz „Moorschutz durch Gärtnern ohne Torf“ wurde am 23.02.2015 in der U-Bahn-Galerie eröffnet.

Die Beleuchtung in der U-BAhn-Galerie wurde zwischenzeitlich repariert.

Die nächste Sitzung des UA Kultur am 13.04.2015 fällt zeitlich mit der Buchpräsentation über die Maxvorstädter Vorlesungen zusammen. Eine Terminverschiebung ist deshalb möglich und wird ggf. gesondert bekanntgegeben.

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Kommunalreferat, Immobilienservice, Zwischennachricht, Unterrichtung
BA-Schaukasten am Stieglmaierplatz, Gestattung durch SWM GmbH

Zur Kenntnis genommen

2. Kommunalreferat, Immobilienservice, Zwischennachricht, Unterrichtung
BA-Schaukasten für den Arnulfpark

Zur Kenntnis genommen

3. Kommunalreferat, Immobilienservice, Zwischennachricht, Unterrichtung
Schaukasten U-Bahnhof Theresienstraße, Verlegung

Frau Mathies schlägt eine Ortsbesichtigung vor. Herr Mittag wird einen Termin mit dem Kommunalreferat vereinbaren.

Zur Kenntnis genommen

4. Beteiligung der Bezirksausschüsse bei Informationsveranstaltungen städtischer Referate
Antrag des Bezirksausschusses 21 Pasing-Obermenzing Nr. 14-20 / B 00835 vom 03.02.2015, Unterrichtung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5. Kinder- und Bürgerfest des BA 3

Terminvorschlag: 13.06.2015, Ersatztermin: 20.06.2015

Örtlichkeit: Amalienstraße, zwischen Schellingstraße und Oskar-von-Miller-Ring

Die Geschäftsstelle bittet, bei Verhandlungen mit Mitwirkenden nicht die Kontaktdaten der Geschäftsstelle anzugeben.

Herr Krimpmann wird der Geschäftsstelle ggf. eine Kalkulation für einen Antrag aus der 20 Prozentpauschale aus dem Budget der Bezirksausschüsse zukommen lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

6. entfällt

7. Antrag der SPD-Fraktion vom 24.02.2015,

Verlegung des Schaukastens an der Maillingerstraße vom U-Bahn-Sperrengeschoss an die Oberfläche und zwar in die Maillingerstraße Ecke Nymphenburger Straße, links der Ruine des Stromverteilers oder statt dessen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8. Stadtkämmerei, Anhörung

Mittelfristige Finanzplanung 2014 bis 2018, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2015 bis 2019

Abstimmungsergebnis: einstimmig vertagt in die April-Sitzung

9. Direktorium, Anhörung

Finanzielle Unterstützung/Vorschläge zur Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten für regelmäßige BA-Sitzungen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00447 des BA 13 vom 14.10.2014

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt


10. Direktorium, Antwortschreiben des Herrn Oberbürgermeister

Umstellung der Software für die Bezirksausschuss-Homepage

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00347 des BA 8 Schwanthalerhöhe vom 16.09.2014

Zur Kenntnis genommen

München, 11.03.2015



Christian Krimpmann
Vorsitzender

Anita Schäffler
Protokoll